

Stellenangebot HiWi

HiWi gesucht am IKV Arbeitsgruppe Additive Fertigung / 3D-Druck

Deine Software steuert Anlagenparks und Industrieroboter!

Additive Fertigungsverfahren ermöglichen aufgrund des schichtbasierten Aufbaus die werkzeuglose Herstellung komplexer Geometrien. Das IKV forscht seit vielen Jahren auf dem Bereich der großvolumigen Additiven Fertigung. Im Rahmen dieser Forschung sind robotergeführte Anlagen entstanden, welche in kürzester Zeit große Bauteile, wie bspw. vollständige Elektroautos, fertigen können. Weiterhin wurden Methoden entwickelt, komplexe Anlagenparks effizient zu steuern, Maschinenpfade anwendungsgerecht zu berechnen und Prozessparameter KI-basiert vorherzusagen. Dies zeigt, dass die Additive Fertigung neben den werkstofflichen und maschinenbautechnischen Fragestellungen auf Innovationen im Bereich der Software angewiesen ist. Hier kommst du ins Spiel!

Dein Profil:

- Du studierst Maschinenbau, CES, Informatik, Elektrotechnik oder absolvierst ein vergleichbares technisches Studium.
- Du hast großes Interesse an innovativen Fertigungsverfahren und möchtest am nächsten Meilenstein der Additiven Fertigung mitwirken.
- Du besitzt sehr gute Kenntnisse in mindestens einer Hochsprache (Java, Python, C++).
- Du konntest erste Erfahrungen mit Web-Technologien sammeln (JavaScript) und bist offen dafür, dieses Wissen weiter auszubauen.

Wir bieten dir:

- Spannende Themen und ein hochmotiviertes Team
- Einen modernen Anlagenpark, bestehend aus diversen Fertigungsanlagen und Industrierobotern
- Die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und Themenfelder zu gestalten
- Flexible Arbeitszeiten



Robotergeführte, großvolumige Additive Fertigung am IKV (Bild: IKV/Fröls)

Wenn du dieses spannende Thema in einem modernen Entwicklungsumfeld bearbeiten möchtest, freue ich mich, von dir zu hören!

Ansprechpartner:

Lukas Pelzer, M.Sc. RWTH

Telefon: +49 241 80-28321

E-Mail: lukas.pelzer@ikv.rwth-aachen.de